

Sterling Metals durchschneidet 235,5 m mit 0,42% Cu und 0,042 g/t Au, einschließlich 32,75 m mit 1,31% Cu und 0,11 g/t Au

16.03.2026 | [IRW-Press](#)

Sterling Metals und entdeckt neue Bornit-Covellin-Zone

[Sterling Metals Corp.](#) (TSXV: SAG, OTCQB: SAGGF) (Sterling oder das Unternehmen) freut sich, die restlichen Analyseergebnisse seines erweiterten und abgeschlossenen Bohrprogramms 2025 auf dem Projekt Soo Copper (Soo Copper oder das Projekt) in der Nähe von Batchewana Bay, Ontario, bekannt zu geben. Die Ergebnisse von fünf weiteren Bohrlöchern haben die Ausdehnung der Kupfermineralisierung zusätzlich erweitert und gleichzeitig die im September 2025 entdeckte hochgradige Bornitzone genauer definiert und erweitert, wobei im Nordwesten eine neue Bornit-Covellin-Zone entdeckt wurde (Abbildungen 1 und 2).

Höhepunkte:

- Bohrloch MEPS-25-20 ergab 235,5 m mit 0,5 % CuÄq ab einer Tiefe von 85,5 m innerhalb eines größeren Abschnitts von 346,5 m mit einem Gehalt von 0,39 % CuÄq ab einer Tiefe von 1,5 m, einschließlich:
 - 56 m mit 1,0 % CuÄq ab einer Tiefe von 194 m
 - 32,75 m mit 1,5 % CuÄq ab einer Tiefe von 194 m
 - 11,35 m mit 2,01 % CuÄq ab einer Tiefe von 198,65 m
- Die Bohrlöcher in dieser Pressemitteilung verdeutlichen einen Übergang zu einer Bornit-Covellin-Mineralisierung mit steigenden Goldgehalten, die in stärkeren Quarzerzgängen im nordwestlichen Teil des Entdeckungsgebiets MEPS vorkommt. Mächtige Quarzerzgänge, die Bornit und Covellin enthalten, wurden 120 m vom Kern der ursprünglichen Bornitentdeckungszone entfernt entdeckt, wo die letzten 11,95 m von MEPS-25-22 einen Gehalt von 1,51 % CuÄq aufwiesen und in einer Tiefe von 364 m endeten - innerhalb eines breiteren Intervalls von 176,95 m mit 0,4 % CuÄq ab einer Bohrlochtiefe von 188 m.
- Diese Ergebnisse weisen darauf hin, dass viele der letzten Bohrlöcher des Bohrprogramms 2025 den Rand eines neu identifizierten Quarz-Sulfid-Erzgangs mit äußerst hohem Kupfergehalt durchschnitten haben und im Mittelpunkt der Folgebohrungen 2026 stehen werden.
- Die jüngste Entdeckung eines Cu-Mo-mineralisierten Porphyry-Stocks, 1,5 km von MEPS entfernt, die in der Pressemitteilung vom 1. März 2026 gemeldet wurde, liefert wichtige Hinweise darauf, dass sich unterhalb dieses zentralen Teils unseres Konzessionsgebiets tatsächlich ein großer porphyrischer Intrusionskomplex befindet. Der Schwerpunkt der Explorationsarbeiten liegt nun auf der Erkundung des am stärksten mineralisierten oberen Teils dieses Porphyrykomplexes, der unterhalb des Entdeckungsgebiets MEPS liegen könnte.
- Das Entdeckungsgebiet MEPS weist nach wie vor eine starke seitliche Beständigkeit auf, wobei mehrere Bohrlöcher ausgedehnte Zonen mit einer Kupfermineralisierung über einen immer größer werdenden Bereich des Systems hinweg durchschneiden, aber auch bedeutsame oberflächennahe, hochgradige Abschnitte, die nun ebenfalls Beständigkeit und in manchen Fällen eine Ausdehnung nach unten zeigen.
- Die Bohrungen schreiten nun entlang des 8 km langen regionalen Kupferkorridors voran, wobei im Juni die Mobilisierung eines zweiten Bohrgeräts geplant ist, da Sterling seine Erkundung dieses vielversprechenden Entdeckungsgebiets auf regionaler Ebene rasch erweitert.
- Kernfotos der heutigen Pressemitteilung sind nun auf der Website von Sterling verfügbar. Klicken Sie hier, um sie anzusehen.

Jeremy Niemi, SVP Exploration and Development, sagte: Diese jüngsten Bohrergergebnisse untermauern das sich abzeichnende Potenzial bei MEPS weiter. Wir beobachten breite Zonen mit einer Kupfermineralisierung und immer hochgradigeren Abschnitten, einschließlich Bornit- und Covellinmineralisierungen, die auf ein

stärker werdendes Kupfersystem hinweisen. Während wir das Entdeckungsgebiet kontinuierlich erweitern und ergänzen, weisen die Konsistenz der Mineralisierung und die sich entwickelnde Mineralogie darauf hin, dass wir uns auf den Kern eines großen Kupfersystems zubewegen. Da die Bohrungen nun entlang des breiteren Korridors voranschreiten, liegt unser Fokus weiterhin darauf, die Ausdehnung dieser Entdeckung zu erweitern und das volle Potenzial von Soo Copper auszuschöpfen.

Mathew Wilson, CEO von Sterling Metals, sagte: In den ersten acht Monaten unserer Bohrarbeiten haben wir noch kein Bohrloch gebohrt, das keinerlei Kupfer enthält. Unsere Kostenvorteile, der ganzjährige Zugang, Partnerschaften mit lokalen Gemeinden und First Nations sowie eine erstklassige Jurisdiktion und Infrastruktur sind allesamt Faktoren, die es uns ermöglichen werden, dieses Projekt rasch weiterzuentwickeln, während wir dazu beitragen wollen, den erheblichen Bedarf an der Entdeckung, Gewinnung und Nutzung von mehr Kupfer in Kanada zu decken.

Hochgradige Kupferzone wird erweitert und erstreckt sich im Nordwesten in die Tiefe

Bohrloch MEPS-25-19 wurde in Richtung des nordwestlichen Teils des Entdeckungsgebiets MEPS gebohrt und durchschnitten eine breite Zone mit einer kontinuierlichen Kupfermineralisierung mit mehreren hochgradigen Intervallen (siehe Tabelle 1). Auf einen hochgradigen Abschnitt in einer Tiefe von etwa 120 m folgte ein zweiter Abschnitt in einer Tiefe von 261 m, was einer Erweiterung von etwa 35 m nordwestlich der in Bohrloch MEPS-25-02 durchschnittenen hochgradigen Bornitzzone entspricht. Das Bohrloch bestätigt eine starke Beständigkeit der Mineralisierung in Richtung Nordwesten und belegt gleichzeitig das Vorkommen mehrerer hochgradiger Zonen innerhalb der gesamten mineralisierten Zone.

Bohrloch MEPS-25-20 durchschnitten eine breite Zone mit einer Kupfermineralisierung, einschließlich eines hochgradigen Abschnitts, der etwa 45 m von MEPS-25-19 entfernt ist und sich 25 m westlich von MEPS-25-02 befindet (siehe Tabelle 1). Dieses Bohrloch bestätigt die Beständigkeit des hochgradigen Entdeckungsgebiets MEPS und liefert einige der stärksten kontinuierlichen Gehalte, die bis dato beobachtet wurden, einschließlich Abschnitte mit bornitreicher Mineralisierung, die mit erhöhten Kupfer- und Goldwerten einhergehen.

Bohrloch MEPS-25-21, das 25 m westlich von MEPS-25-20 gebohrt worden war, durchschnitten ein breites Intervall mit einer Kupfermineralisierung und stieß im unteren Teil des Bohrlochs auf eine Covellin-Bornit-Mineralisierung (siehe Tabelle 1). Das Vorkommen von Covellin weist darauf hin, dass infolge mehrerer kupfermineralisierender Impulse ein Prozess der hydrothermalen Aufwertung der Kupfermineralisierung stattgefunden hat. Diese äußerst hochgradige Kupfermineralisierung scheint sich mit der Tiefe in Richtung der darunter liegenden ZTEM-Resistivitätsanomalie zu entwickeln.

Bohrloch MEPS-25-22 durchschnitten die hochgradige Zone etwa 60 m oberhalb und nordwestlich von MEPS-25-21 und bestätigte somit die vertikale Beständigkeit der hochgradigen Mineralisierung (siehe Tabelle 1). Am unteren Ende des Bohrlochs wurde erneut eine Covellinmineralisierung vorgefunden, was die Interpretation eines mit zunehmender Tiefe stärker werdenden Kupfersystems weiter untermauert.

Bohrloch MEPS-25-23 wurde in Richtung Osten gebohrt und durchschnitten eine breite Zone mit einer Kupfermineralisierung, was verdeutlicht, dass das System in diese Richtung weiterhin offen ist. Die Ergebnisse erweitern die Ausdehnung der Entdeckung und stützen die Interpretation eines umfassenden und seitlich beständigen Kupfersystems entlang des sich abzeichnenden Korridors MEPS.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83379/SterlingMetals_160326_de_PRCOM.001.jpeg

Abbildung 1: Plankarte der kürzlich veröffentlichten Bohrlöcher der Bohrungen 2025 in Zone MEPS

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83379/SterlingMetals_160326_de_PRCOM.002.png

Abbildung 2: Leapfrog-Modell der Zone MEPS, das eine breite und beständige Kupfermineralisierung im Umfeld eines hochgradigeren Kerns zeigt

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83379/SterlingMetals_160326_de_PRCOM.003.jpeg

Abbildung 3: Nahaufnahme eines ausgewählten Kerns von Bohrloch MEPS-25-20, die die Beziehung zwischen dem GFP-Porphyr-Gesteinsgang (rechts), massivem Magnetit (Mitte) und der Chalkopyritmineralisierung im mafischen Vulkangestein (links) zeigt. Das dargestellte Intervall befindet sich innerhalb von 4,34 m ab einer Bohrlochtiefe von 200,07 m und weist Gehalte von 1,6 % Cu, 0,19 g/t Au und 5,77 g/t Ag auf.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83379/SterlingMetals_160326_de_PRCOM.004.jpeg

Abbildung 4: 4,29 % Cu, 0,373 g/t Au und 20,4 g/t Ag zwischen 208,63 und 209 m, was auf hochgradige Erzgänge und kleinere Vorkommen von Covellin hinweist, die sich von der hochgradigen Entdeckung in MEPS-25-02 in Richtung Westen ausbreiten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83379/SterlingMetals_160326_de_PRCOM.005.png

Abbildung 5: Beispiele für eine Covellinmineralisierung mit Bornit und Covellin (links) innerhalb eines mächtigen Quarzerzganges (rechts) im Bohrloch MEPS-25-22 in einer Tiefe von 359 m. 1-m-Intervall mit Gehalten von 1,71 % Cu, 0,21 g/t Au, 14 g/t Ag und 88 ppm Molybdän innerhalb der letzten 11,95 m mit 1,51 % CuÄq.

Tabelle 1. Bedeutende Untersuchungsabschnitte

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Cu (%)	Mo (ppm)
MEPS-25-19	2,0	342	340,0	0,23	41,01
Einschließlich	95,0	275,75	180,75	0,30	43,11
Einschließlich	120,97	140,0	19,03	0,77	31,49
Einschließlich	133,0	138,0	5,0	1,34	104,27
Einschließlich	135,58	135,9	0,32	5,73	35,00
Einschließlich	209,0	275,75	66,75	0,35	48,03
Einschließlich	261,0	273,65	12,65	0,76	128,25
MEPS-25-20	1,5	348,0	346,5	0,33	21,76
Einschließlich	85,5	321,0	235,5	0,42	24,92
Einschließlich	132,0	132,41	0,41	6,17	4,00
Einschließlich	194,0	250,0	56,0	0,87	44,61
Einschließlich	194,0	226,75	32,75	1,31	39,36
Einschließlich	198,65	210,0	11,35	1,76	53,84
MEPS-25-21	2,0	357,0	355,0	0,27	14,95
Einschließlich	110,0	347,0	237,0	0,34	19,57
Einschließlich	129,0	144,8	15,8	0,83	13,41
Einschließlich	229,97	357,0	127,03	0,42	26,44
Einschließlich	313,86	342,0	28,14	0,80	77,98
Einschließlich	330,6	342,0	11,4	1,60	180,87
MEPS-25-22	2,2	364,95	362,75	0,26	24,09
Einschließlich	188,0	364,95	176,95	0,33	38,69
Einschließlich	273,0	364,95	91,95	0,41	39,55
Einschließlich	296,72	297,0	0,28	8,26	1,00
Einschließlich	346,0	364,95	18,95	0,90	10,74
Einschließlich	353,0	364,95	11,95	1,29	15,56
MEPS-25-23	3,2	456,0	452,8	0,16	56,20
Einschließlich	142,0	259,0	117	0,23	44,80
Einschließlich	162,45	163,95	1,5	1,18	52,33
Einschließlich	199,93	244,0	44,07	0,31	39,49
Einschließlich	199,93	223,0	23,07	0,40	67,91
Einschließlich	206,0	209,85	3,85	0,85	4,10

Die Abschnitte repräsentieren möglicherweise nicht die wahre Mächtigkeit, die noch nicht bekannt ist, und es wurde keine Deckelung der Gehalte vorgenommen. Das Kupferäquivalent (CuÄq) für die Bohrabchnitte wird auf der Grundlage eines gleitenden Dreijahresdurchschnitts für jeden Rohstoff (2023, 2024 und 2025) berechnet, der 4,18 US\$/lb Cu, 2.600 US\$/oz Au, 30,54 US\$/Unze Ag bzw. 21,46 US\$/Pfund Mo entspricht, wobei für alle Metalle eine metallurgische Ausbeute von 80 % angenommen wird. Die Formel lautet: CuÄq % = Cu % + (0,907 x Au g/t) + (0,0107 x Ag g/t) + (0,00051 x Mo ppm).

Tabelle 2: Bohrlochstandorte, -ausrichtungen und -endtiefen

Bohrlochnummer	Easting	Northing	Höhe	Tiefe
MEPS-25-19	681072.00	5212432.00	449,00	342,00
MEPS-25-20	681072.00	5212432.00	449,00	348,00
MEPS-25-21	681072.00	5212432.00	449,00	357,00
MEPS-25-22	681072.00	5212432.00	449,00	364,95
MEPS-25-23	681072.00	5212432.00	449,00	456,00

Probenahmeverfahren - Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die analytischen Dienstleistungen wurden von Actlabs erbracht, einem unabhängigen, nach CALA und SCC akkreditierten Anbieter von Analysedienstleistungen, der nach den Normen ISO 17025 und ISO 9001 zertifiziert ist. Die Bohrkernproben wurden protokolliert und mit einer Diamantbohrkernsäge in zwei Hälften geteilt. Die Halbkernproben wurden in der Kernprotokollierungsanlage sicher gelagert, bis sie per Spedition an das Actlabs-Labor in Thunder Bay geliefert wurden. Die Proben wurden zerkleinert (

Die Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC) des Labors für die ICP-Analyse betrug 14 % für jede Charge, einschließlich 5 Methodenreagenz-Blindproben, 10 internen Kontrollen, 10 Proben-Duplikaten und 8 zertifizierten Referenzmaterialien. Eine zusätzliche QA/QC von 13 % wurde im Rahmen der instrumentellen Analyse durchgeführt, um die Qualität in den Bereichen der instrumentellen Drift sicherzustellen. Die Qualitätskontrolle des Labors für die Gold-Feuerprobe umfasste zwei Leerproben pro 42 Proben, drei Proben-Duplikate und zwei zertifizierte Referenzmaterialien, eines mit hohem und eines mit niedrigem Gehalt (QC: 7 von 42 Proben). Die interne QA/QC umfasste die systematische Einfügung von Leerproben, Duplikaten und zertifizierten Referenzmaterialien (CRM).

Qualifizierter Sachverständiger

Jeremy Niemi, P.Geo., Senior Vice President, Exploration and Evaluation bei Sterling Metals, hat die hierin enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Über das Kupferprojekt Soo

Das Kupferprojekt Soo ist nur 20 Minuten vom Trans-Canada Highway, eine Stunde nördlich von Sault Ste. Marie und 20 km von der Eisenbahn und einem Tiefwasserzugang entfernt. Mit oberflächennahem Kupfer - einem der bedeutsamsten aller kritischen Metalle - neben Gold und angesichts der Tatsache, dass das Projekt nun sowohl Größe als auch Gehalt aufweist, erkennt Sterling das Potenzial des Kupferprojekts Soo, ein Asset von nationaler Bedeutung zu werden, zumal Kanada seine Bestrebungen hinsichtlich der Sicherung strategischer Kupferressourcen beschleunigt. Die jüngste Einstufung von Kupfer als eines der fünf wichtigsten strategischen Assets Kanadas durch Premierminister Carney unterstreicht die Bedeutung dieser Entdeckung und deren Potenzial, sich zu einem Schlüsselprojekt von nationalem Interesse zu entwickeln.

Über Sterling Metals

Sterling Metals ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf großflächige und hochgradige Explorationsmöglichkeiten in Kanada konzentriert. Das Unternehmen treibt das 25.000 Hektar große Kupferprojekt Soo in Ontario voran, das über ehemalige Produktionsbetriebe und mehrere Brekzien- und Porphyrziele verfügt, die strategisch in der Nähe einer robusten Infrastruktur liegen, sowie das 29.000 Hektar große Projekt Adeline in Labrador, das einen gesamten in Sedimenten beherbergten Kupfergürtel mit signifikanten Silbergehalten umfasst. Beide Projekte weisen das Potenzial für bedeutende neue Kupferentdeckungen auf und unterstreichen das Engagement von Sterling für bahnbrechende Explorationsaktivitäten im mineralienreichen Kanada.

Sterling Metals ist sich bewusst, dass seine Explorationsaktivitäten im Rahmen des Kupferprojekts Soo auf dem traditionellen Land der First Nations und am Nordufer des Lake Superior durchgeführt werden. Wir erkennen und respektieren die langjährigen und vielfältigen Beziehungen der indigenen Völker zu diesem Land und verpflichten uns zu einem respektvollen, transparenten und integrativen Umgang.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Sterling Metals Corp.](#)

Mathew Wilson, CEO und Direktor

Tel: (416) 643-3887
E-Mail: info@sterlingmetals.ca
Website: www.sterlingmetals.ca

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Zukunftsgerichtete Informationen sind häufig durch Wörter wie planen, erwarten, projizieren, beabsichtigen, glauben, antizipieren, schätzen, können, werden, würden, potenziell, vorgeschlagen und ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten können oder werden. Bei diesen Aussagen handelt es sich lediglich um Vorhersagen. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den Meinungen und Einschätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Informationen und unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen prognostizierten abweichen. Für eine Beschreibung der Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen und seine Geschäfte und Angelegenheiten ausgesetzt sind, wird der Leser auf den Lagebericht des Unternehmens verwiesen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/726092--Sterling-Metals-durchschneidet-2355-m-mit-042Prozent-Cu-und-0042-g-t-Au-einschliesslich-3275-m-mit-131Prozent-Au>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).